

Dr. Peter Tauber
CDU-Bundestagsabgeordneter

Politgezwoitscher



Blaue Ostereier

Wie jedes Jahr war ich auf dem Ostermarkt in Bad Orb unterwegs. Trotz des nicht ganz so optimalen Wetters war richtig was los. Dieses Jahr habe ich gemeinsam mit Michael Reul, dem Kandidaten der CDU zur Landtagswahl, bunte Ostereier verteilt. Und dabei kommt man wunderbar ins Gespräch. Ich habe zudem viele Menschen getroffen, mit denen ich in den letzten Jahren als Abgeordneter zu tun hatte. Schön, wenn man dann nicht mit den Eiern, die man verteilt hat, beschmissen wird, sondern freundlich ins Gespräch kommt. Trendfarbe dieses Jahr ist übrigens blau. Die blau gefärbten Eier waren ruckzuck weg. Die grünen Eier hingegen sind nicht besonders gut gelaufen. Woran das wohl liegen mag?



Diese Woche habe ich gemeinsam mit mehreren jungen Kollegen aus der CDU/CSU-Fraktion im Kanzleramt noch einmal für unseren Vorstoß für einen neuen Anlauf für eine Steuerreform geworben. Wir wollen nicht nur einen höheren Freibetrag, der das nervige Sammeln von Quittungen weitgehend überflüssig macht, sondern auch einen Inflationsausgleich im Einkommenssteuerrecht verankern, der die schleichende Steuererhöhung verhindert. Nachdem der Vorstoß unter anderem vom Wirtschaftsrat und dem Bund der Steuerzahler begrüßt worden ist, schauen wir mal, ob er den Weg ins Wahlprogramm der Union findet.



Da war Franz Alt zum Vortrag im Main-Kinzig-Kreis, und ich konnte mir das nicht anhören. Dafür bin nicht nur ich, sondern ist die CDU pauschal von der rot-grünen Kreisregierung kritisiert worden. Inzwischen schreiben Pipa, Zach und Kawai nun anderen schon vor, welche Vor-

träge man sich anhören muss. Dass man an diesem Abend einfach etwas anderes zu tun hatte, kommt den Herren kaum in den Sinn. Ich war beispielsweise in Berlin und bin meinen Pflichten als Abgeordneter nachgekommen. Vielleicht hätten die rot-grünen Herren aber auch gerne ein paar schwarze Feigenblätter begrüßt, weil dann niemand auf die Idee kommt, zu fragen, welches Honorar der Herr Alt für seinen Vortrag erhalten und wer das gezahlt hat. Der Kreis oder die Kreiswerke? Egal ob für den Steuerzahler oder den Gebührenzahler: Die Veranstaltung hat eine Menge Zeit und Geld gekostet, um Dinge zu hören, die man als gut informierter Zeitgenosse weiß. Dass es für den einen oder anderen spannend sein mag, Franz Alt live zu erleben, steht auf einem anderen Blatt.



Ich kann mich noch gut daran erinnern, wie ich als Stadtverordneter in Wächtersbach mit dabei war, als Barbara Löwer und viele andere in der Messestadt einen Förderverein für ein Seniorenheim gegründet haben. Damals gab es keine entsprechenden Pflegeplätze und kein betreutes Wohnen, aber der Bedarf war bereits absehbar. Insofern waren die Initiatoren echte Pioniere. Jetzt löst sich der Verein auf, nachdem die Mitglieder mehr als 100 000 Euro gesammelt haben, die alten Menschen zugute gekommen sind. Für dieses lange Engagement muss man allen Beteiligten ein großes Dankeschön sagen.



Auch wenn man es vom Wetter her noch nicht merkt: Das Osterfest rückt näher. Ich freue mich schon auf die Ostertage und hoffentlich ein bisschen Sonne. Ihnen wünsche ich ein gesegnetes Osterfest und ein paar erholsame Stunden mit der Familie und Freunden.